



GPDM Die Bildungsarchitekten Angebote im Kreis Paderborn

Wir unterstützen im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ Menschen ausländischer Herkunft bei der nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt. Im Kreis Paderborn bieten wir den Teilnehmer*innen u.a. folgende, kostenlose Unterstützungsangebote und Qualifikationen an:

- Erstinformation & Verweisberatung
- Unterstützung der Anerkennung
- Kompetenzfeststellung
- Empowerment
- Sichtbarmachung von Qualifikationen
- Hinführung zu Unternehmen
- Individuelle Schulungen und Anpassungslehrgänge
- Berufsbezogenes Know-How
- Aufbau von Digitalkompetenzen

Ein Schwerpunkt unserer Angebote liegt im Bereich von Dienstleistungs- und Handelsberufen. Wir auch Teilnehmer*innen aus allen anderen Branchen.

Die Zielsetzung des Projektes in der Region Paderborn ist, Menschen ausländischer Herkunft zu unterstützen, sich im deutschen Arbeitsmarkt zu orientieren. Dabei liegt unser Fokus darauf eine qualifikationsadäquate Arbeit, Ausbildung oder Studienplatz zu finden.

Wir helfen bei der Anerkennung vorhandener Abschlüsse, der Sichtbarmachung von nonformalen oder nicht nachweisbaren Qualifikationen. Wir klären die beruflichen Möglichkeiten in Deutschland und stellen Kontakte zu wichtigen Institutionen, Beratungsstellen oder Netzwerken her.

Wir unterstützen durch individuelle Anpassungslehrgänge, Schulungen und Begleitungsangebote auf dem Weg in den Beruf. Die Teilnahme für Menschen ausländischer Herkunft ist kostenlos.

Kontakt:

GPDM Die Bildungsarchitekten
Alaa Fakhre | Sibylle Petry
Technologiepark 8 | 33100 Paderborn

Tel.: +49 5251 77600 | +49 171 671 5018
E-Mail: iq@gpdm.de

www.die-bildungsarchitekten.de/iq-netzwerk
www.iq-nrw-ost.de
www.netzwerk-iq.de



Das Projekt der GPDM Die Bildungsarchitekten im Kreis Paderborn des Regionalen Integrationsnetzwerks IQ NRW-Ost wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

